

FMA: ERSATZ DER ENTLASTUNGSLEITUNG VON SUBLIN

2016 haben uns die Forces Motrices de l'Avancon (FMA) beauftragt, einen grossen Teil der ungefähr 120 Jahre alten Entlastungsleitung von La Vignasse zu ersetzen. Diese Leitung mit einem Durchmesser von 900 mm hat einen maxi-malen Freispiegeldurchfluss von 6 m³/s und stellt ein wichtiges Element der Anlage dar.



Die grössten Herausforderungen für HYDRO Exploitation bei diesem Projekt

waren:

- einen Typ Druckleitung zu definieren, der einer maximalen Durchflussgeschwindigkeit von 18 m/s dauerhaft standhalten kann;
- die Montage der Druckleitung im Winter auszuführen, um den Produktionsausfall zu minimieren.

Auf Vorschlag von HYDRO Exploitation haben die FMA entschieden, die ursprüngliche Leitung durch eine neue Leitung mit gleichem Durchmesser und aus mittels Steckmuffenprinzip montierten Elementen aus duktilem Gusseisen zu ersetzen.



Die neuen Belüftungen wurden unter Berücksichtigung der besonderen Anforderungen eines Freispiegelabflusses hoher Geschwindigkeit sorgfältig ausgewählt. Der oberirdische Teil mit einer Länge von 131 m wurde auf betonierte Gleitsockeln montiert, wobei die bestehenden wiederverwendet werden konnten. Der 74 m lange unterirdische Teil hingegen wurde direkt auf die ursprünglichen Gleitsockel montiert. Dank eines örtlichen Lenkungsausschusses, welcher durch die Forces Motrices de l'Avançon sichergestellt wurde, konnten die im Januar 2019 begonnenen Arbeiten, die von der Baufirma Dénériaz ausgeführt und von HYDRO Exploitation überwacht wurden, unter den besten Bedingungen im März 2019 zum Abschluss gebracht werden.

Das Wasserkraftwerk Sublin, welches sich in Besitz der Forces Motrices de l'Avançon (FMA) befindet, nutzt seit 1898 das Wasser der Avançon zwischen Peuffeyre und Sublin, die sich ein wenig flussaufwärts der Stadt Bex befinden. Im Jahr 2015 haben uns die FMA den Betrieb und den Unterhalt ihrer Wasserkraftwerke anvertraut.

